

Revolution im Klimaschutz: 1,78 Milliarden Euro für 82.400 Projekte!

Die Umweltförderung Österreichs unterstützt 82.400 Projekte mit 1,78 Milliarden Euro zur Erreichung der Klimaziele bis 2030.



Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Am 13. Dezember 2024 wurde der eindrucksvolle Jahresrückblick zur Umweltförderung in Österreich vorgestellt. Im Jahr 2024 wurden mehr als 1.780 Millionen Euro in über 82.400 Projekte investiert, um die nationalen Klimaziele zu erreichen, wie **OTS** berichtet. Diese enormen Mittel fließen nicht nur in die Förderung der Industrie zur Reduktion von Treibhausgasemissionen, sondern auch in Sanierungsprojekte zur Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden. Klimaschutzministerin Leonore Gewessler betont die Wichtigkeit dieser Investitionen: „Die Umweltförderung im Inland ist das zentrale Förderungsinstrument des Bundes.“ Ein spezieller Transformationszuschuss ab 2025 wird Unternehmen dabei

unterstützen, klimaneutrale Technologien zu implementieren.

EU-Investitionen für den Klimaschutz

Parallel dazu wurde im Rahmen des LIFE-Programms der EU über 380 Millionen Euro für 133 neue Umwelt- und Klimaprojekte in ganz Europa bereitgestellt, wobei

germany.representation.ec.europa.eu berichtet, dass hiervon auch 16 Projekte in Deutschland profitieren. Diese Projekte sind Teil des ehrgeizigen Plans der EU, bis 2050 klimaneutral zu werden, und decken Bereiche wie Klimaschutz, biologische Vielfalt und Kreislaufwirtschaft ab. Die Förderung wird durch nationale, regionale und lokale Regierungen ergänzt, die weitere Beiträge leisten.

Die LIFE-Projekte beinhalten unter anderem innovative Ansätze wie die Wiederherstellung von Ökosystemen und die Verbesserung der Lebensqualität durch nachhaltige Initiativen. Diese Initiativen sollen nicht nur die Klimaziele der EU unterstützen, sondern auch einen positiven Einfluss auf die europäische Wirtschaft und das Wohlbefinden der Bürger haben. Die Herausforderungen des Klimawandels erfordern schnelle und effektive Maßnahmen, und sowohl die Umweltförderung in Österreich als auch die EU-Investitionen sind entscheidend für den Erfolg dieser Bemühungen.

Details	
Vorfall	Finanzmarkt
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Schaden in €	1780000000
Quellen	• www.ots.at • germany.representation.ec.europa.eu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at